

Bild-Verständnis und Bild-Diagnostik in der kunsttherapeutischen Praxis und Psychotherapie

Fortlaufende Übungs- und Weiterbildungsgruppe

Kurs	T 01-16
Datum/Zeit	4 X 90 Min./ Semester; Termine auf Anfrage
Ort	Zürich und Bern. genauer Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Leitung	Marc Erismann , Ausdrucksanalytiker, Facharzt f. Psychiatrie u. Psychotherapie FMH; Kunstschaffender; Dozent für Kunsttherapie; Lehrtherapeut u. Supervisor KSKV/GPK
Kurskosten	Fr.300.– pro Semester per PostFinance: Seminar f. Ausdrucksanalyse u. Psychotherapie, KNr. 30-784398-2; Vermerk (T 01-15)
Thema	<p>Die Vorgänge der Bildbetrachtung, Bilddiagnostik und Bilddeutung bilden eine konstante Grundlage der therapeutischen Arbeit und Interaktion, unabhängig davon, ob und wann wir dies explizit machen oder versprachlichen. Permanent laufen interpretative Such- und Auswahl- Vorgänge ab und wirken sich implizit auf unsere emotionalen und kognitiven Antworten auf das Therapiegesehen und die therapeutischen Entscheidungen aus.</p> <p>Die Arbeitsgruppe gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit an konkreten Gestaltungs-Beispielen aus ihrer eigenen Praxis (vom Patienten und/oder der Therapeutin) die Wahrnehmungskompetenz und das Verständnis von Bildwerken ühend zu vertiefen. Eigene Erfahrungen werden Ausgetauscht und mit theoretischen und technischen Konzepten Diskutiert. Ausgewählte Beispiele aus der Kunst /Bildwissenschaften können vertiefend beigezogen werden.</p>
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">- Phänomenologische Annäherung an das Gestaltungs-Medium: Morphologie, Topologie, Bild-Struktur und Bild-Prozesse, Bild-Inhalte- Das Hervortreten und Wirken innerer Formgesetze und Sinnsysteme im Werk. Möglicher Transfer in anderes/ eigenes Medium sowie in den therapeutischen Dialog („ins Spiel bringen“, „Interpretieren“).- Das Erschliessen von Bedeutungszusammenhängen innerhalb der Beziehung zum Therapeuten bzw. in der Gruppe (Übertragung und Gegenübertragung) sowie im Kontext der Lebens- und Leidensgeschichte des Patienten („Deuten“).- Aspekte der therapeutischen Explikation (wann und wie „zur Sprache bringen“?).
Arbeitsweise	die Bereitschaft Gestaltungen aus der eigenen Praxis / dem eigenem Atelier vorzustellen ist vorausgesetzt. TherapeutInnen aus andern Therapierichtungen (Musik, Tanz, Gespräch) sind willkommen. Kleingruppe 4-6 P
Info	M. Erismann, praxis@ausdrucksanalyse.ch
Anmeldung	www.ausdrucksanalyse.ch >Agenda > anmelden

Seminar für Ausdrucksanalyse und Psychotherapie Transdisziplinäres Forum

Gerechtigkeitsgasse 6, 3011 Bern, Telefon und Fax +41 31 351 50 58
info@ausdrucksanalyse.ch, www.ausdrucksanalyse.ch